

PLANEN. HOFFEN. FÜRCHTEN. ZUR GEGENWART DER ZUKUNFT IM ALLTAG

Hochschultagung der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv) vom 20.09. – 22.09.2018

Veranstalter: Abteilung Kulturanthropologie/Volkskunde der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn & LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte Bonn

Veranstaltungsort: Universitätsforum, Heussallee 18-24, 53113 Bonn

PROGRAMM

Donnerstag (Workshop-Tag)

- 13:00-13:30 **Begrüßung**
- 13:30-15:00 **Workshop 1: Sammlungen erschließen | Wissen produzieren.**
Kollaborative Strategien kulturwissenschaftlicher Institutionen
Dr. Dagmar Hänel (Bonn) & Dr. Ira Spieker (Dresden)
- Workshop 2: Forschungsdatenmanagement**
Dr. des. Sabine Imeri (Berlin), Matthias Harbeck M.A. (Berlin),
Prof. Dr. Beate Binder (Berlin)
- PAUSE
- 15:30-17:00 **Workshop 3: Drittmittel / Forschungsförderung DFG**
Prof. Dr. Silke Götsch-Elten (Kiel) & Dr. Corinne Flacke (DFG, Bonn)
- PAUSE
- 17:30-19:30 **Zusammenführung im Plenum**
- 20:00 **Gemeinsames Abendessen**

Freitag

- 9:30-10:00 **Begrüßung**
- 10:00-11:00 **Keynote:** Prof. Dr. Alexa Färber (Hamburg)
*„Living in a pastime paradise“: Das Versprechen als alltagskulturelle
Vergegenwärtigung von (urbanen) Zukünften*
- 11:15-13:00 **Panel „Verräumlichung“**
- Cornelia Dlabaja, M.A. (Wien)
*Die Seestadt Aspern: Eine Stadt im Werden – Urbanität als
Zukunftsversprechen*
- Dr. Johannes Müske (Zürich)
*Als die Zukunft alt aussah: Neue soziale Bewegungen,
Heimatbewusstsein und Technikdystopien in einer
Mittelstadt (Konstanz, 1970er – 80er Jahre)*

Sina Wohlgemuth, M.A. (Bonn)
„Kein Grund zum Panikieren“. Wie im Rahmen eines EU-geförderten Projekts den demographischen Zukunftsprognosen getrotzt wird

MITTAGSPAUSE

14:15

Panel „Materialisierung“

Dr. Alexander Schwinghammer (Weimar)
Cibus ex Futura. Zukunftsbilder im Feld des Essens

Dr. Julian Genner (Basel)
Die Zukunft überleben – Prepper aus kulturwissenschaftlicher Perspektive

Dr. Sandra Keßler (Mainz)
Von der Frankfurter Küche zum Zero Waste Home? Küchen der Zukunft, Zukunft in der Küche

PAUSE

16:15

Panel „Narrativierung“

Dr. Barbara Sieferle (Freiburg)
Nach der Haftentlassung. Zum Umgang mit Zukunft in Zeiten dauerhafter Liminalität

Jan Lange, M.A. (Tübingen) & Manuel Liebig, M.A. (Wien)
Flüchtige Blicke in die Zukunft. Oder: Zur Verhandlung von Zukunft durch Geflüchtete im Wandel ihres Aufenthaltsstatus

Judith Schmidt, M.A. (Mainz)
„Should I stay or should I go?“ Flüchtige Zukunftsperspektiven und multiple Verortungen im Leben rumänischer Saisonarbeitskräfte und ihrer Arbeitgebenden

PAUSE

18:30

Öffentlicher Abendvortrag: Prof. Dr. Karl Braun (Marburg)
Die Rede vom Anthropozän und die Gefahr einer speziesbezogenen Menschenfeindlichkeit

19:30

Abendempfang

Samstag

9:15 11:00

Panel „Imaginierung“

Maximilian Jablonowski, M.A. (Zürich)

Nach der Zukunft streben: Technikkulturen als privilegierte Orte des Zukünftigen

Martina Röthl, PhD (Kiel)

„Wen die Götter verderben wollen, den schlagen sie mit Blindheit.“ Über Denkfiguren des Zukünftigen und den empirischen Zugriff auf Subjektivierungsprozesse

Andrea Graf, M.A. (Bonn)

„Wenn wir uns da nicht kümmern, dann stirbt das aus.“ Zukunftsperspektiven und Handlungspraktiken von Vereinen im ländlichen Rheinland

PAUSE

11:15 13:00

Panel „Diskursivierung“

Dr. Stefan Groth (Zürich)

Antizipierender Vergleich. Zur zeitlichen Dimensionierung von Vergleichen am Beispiel von Handlungsorientierungen am Mittelmaß

Dr. Simone Egger (Klagenfurt)

Diskurse und Debatten im ländlichen Raum. Zukunftsfelder einer regionalen Kulturanalyse

Dr. Lina Franken (Hamburg)

Methodologie der Zukunft? Automatisierungspotentiale in der Analyse kulturwissenschaftlicher Forschungsdaten

13:00

Abschluss